

**Geschichte der Festung**

Das Artilleriewerk Hedsberg war seit dem zweiten Weltkrieg Teil der Grenzbefestigungen im Rheintal. Durch seine Lage kontrollierte es mit seinen vier 7,5cm Festungsgeschützen im Norden das Südende des Bodensees und im Süden die Rheinübergänge bis Montlingen.

Sieben eingebaute Maschinengewehre und weitere in den Aussenbunkern eingesetzte Infanterie – und Panzerabwehrwaffen deckten den Zugang, die Abdeckung und die Umgebung.

Mit einer Stollenlänge von 1'000 Metern war das Werk Hedsberg eine der grössten Grenzfestungen. Die Besatzung betrug 200 Mann, diejenige der Aussenverteidigung 400 Mann.

Erbaut in den Jahren 1939 bis 1941, unter Geheimhaltung bis 1990, wurde das Werk nach seiner Ausdienststellung 1993 vom «Verein Festungsmuseum Hedsberg» übernommen und als Museum eingerichtet.



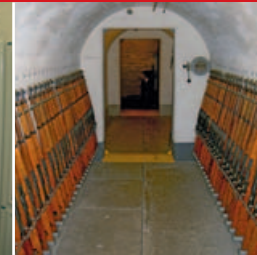
Telefonzentrale



Maschinenraum



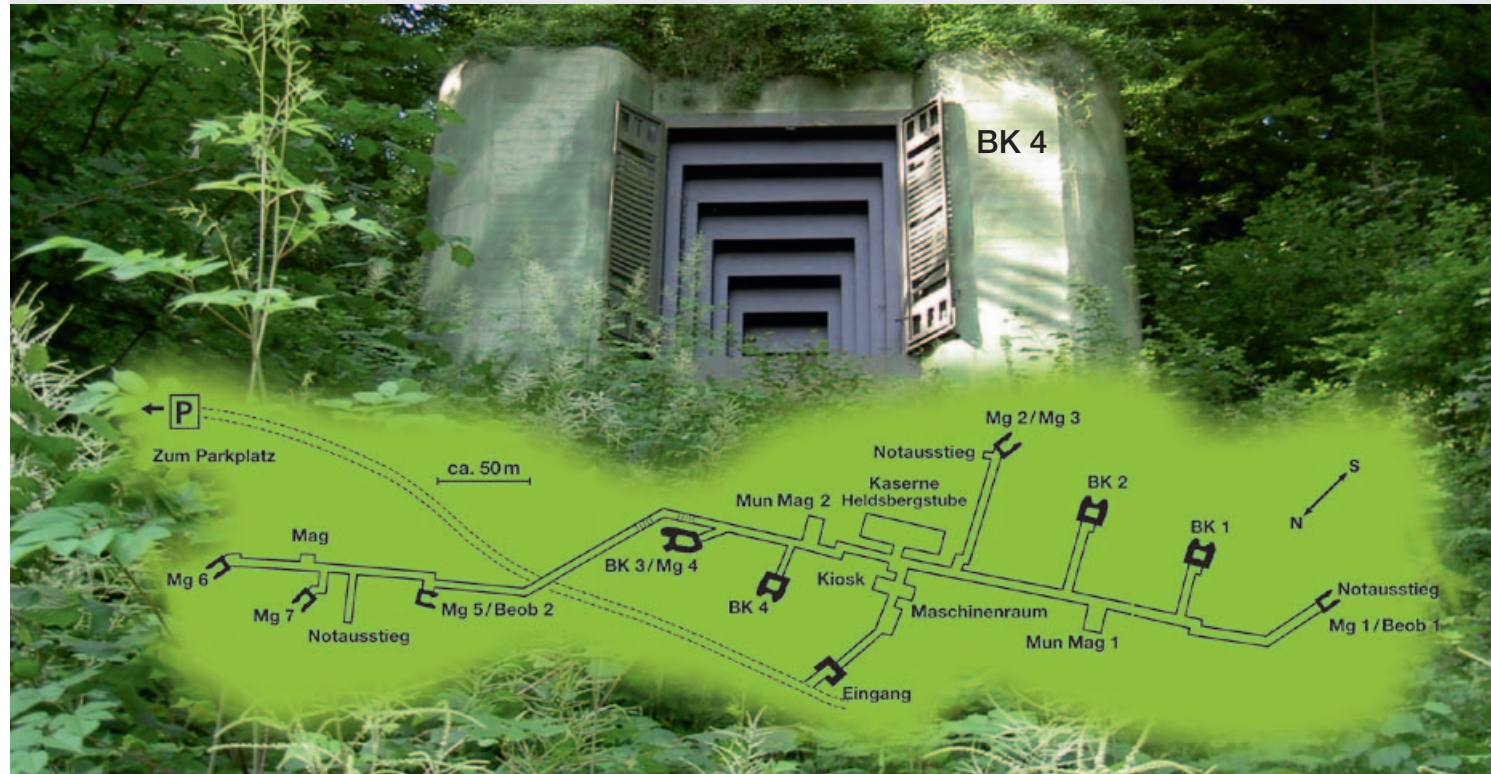
Operationssaal



Hauptstollen



Küche



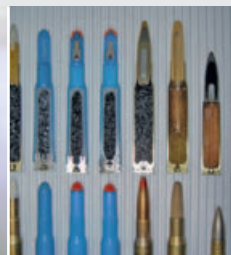
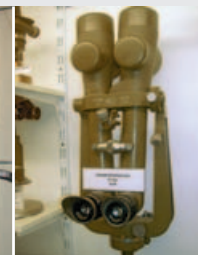
Maschinengewehrbunker 2+3

Maschinengewehr (Mg)

7,5cm Bunkerkanone (BK) Beobachtungsgeräte

Munitionssammlung

schwere Waffen



**Restaurant «Hedsbergstube»**

Gemütliche, geheizte Gaststube bis 70 Personen, empfohlen für Einzelbesucher, Familien, Freundeskreise, Pensionierte  
Firmen, Vereinsanlässe  
Schulen  
Militär, Sanität, Feuerwehren

**Kiosk**

Verkauf von Militaria (Uniformstücke, Soldatenmesser, usw.)

## Sperre Stoss



Die Verteidigungslinie auf dem Stoss, 1938 bis 1940 erbaut, wurde nach der damals geltenden Doktrin als «Linie» konzipiert und hatte die Aufgabe, einem aus dem Rheintal angreifenden Gegner das Eindringen über das Appenzellerland in die Ostflanke der Schweiz zu verwehren.

Die Sperre umfasst ein Höckerhindernis von ca. 1'500 Meter Länge und vier Bunker, mit Maschinengewehren und Panzerabwehrkanonen ausgerüstet. Die Schussfelder sind so angeordnet, dass Strasse, Eisenbahnlinie (heutige Appenzellerbahn) und Umgebung wirksam gesperrt werden konnten. Die Anordnung als Linie ermöglichte gleichzeitig einen Schutz der Bunker durch gegenseitige Feuerunterstützung.

Eine Bunkerbesatzung bestand aus bis zu 23 Mann. Im unterirdisch gelegenen Aufenthaltsraum waren alle nötigen Einrichtungen vorhanden, um ein längeres Überleben zu gewährleisten, so eine eigene Strom- und Wasserversorgung, eine Ventilationsanlage mit kollektivem Gasschutz usw.

Die Verteidigungsanlage Stoss ist seit dem Jahr 2000 im Besitz des Festungsmuseums HELDSBERG. Alle Bunker sind voll ausgerüstet und können nach Vereinbarung besichtigt werden.



## Festungsmuseum HELDSBERG



### Öffnungszeiten

#### Gruppen

Führungen für Gruppen sind jederzeit auf Voranmeldung möglich. Eine Führung dauert ca. 2 Stunden und umfasst neben einem Rundgang durch die Anlagen auch eine kurze Einführung in die Festungsgeschichte.

Dank den konstanten Temperaturen im Berg sind auch die Wintermonate für Führungen sehr geeignet.

#### Einzelbesucher

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.festung.ch](http://www.festung.ch). Den Einzelbesuchern steht ein Audio-Guide in deutscher, französischer oder englischer Sprache zur Verfügung. An 26 Stationen erfahren Sie viel Wissenswertes über die Festung und deren Geschichte.

#### Eintrittspreise

Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie unter [www.festung.ch](http://www.festung.ch).

#### Anreise

##### Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Bahnhof St. Margrethen zu Fuss (ca. 30 Minuten) oder mit dem Rheintalbus Richtung Heerbrugg bis Haltestelle «Heldsberg» und weiter auf dem markierten Fussweg (ca. 10 Minuten).

##### Auto

Ausfahrt A1 St. Margrethen benutzen oder über Zollamt St. Margrethen/Höchst einreisen. Ab der Autobahn ist die Route signalisiert.

Es dürfen die Parkplätze bei der Firma Bumann/Rest. Schäfli benützt werden. Eingabe im GPS: Schäflistrasse 1, CH 9430-St. Margrethen. Ab dem Parkplatz ist der ca. 10 minütige Fussweg bis zum Festungsmuseum beschildert.

#### Auskunft und Anmeldung

[www.festung.ch](http://www.festung.ch)  
[info@festung.ch](mailto:info@festung.ch)  
Tel. 0041 (0)71 733 40 31



# Festungsmuseum HELDSBERG

## CH-9430 St. Margrethen



## Historische Festung Sonderausstellungen



FESTUNGSMUSEUM  
HELDSBERG

[www.festung.ch](http://www.festung.ch)

**Geheim während 60 Jahren**

### Werden Sie Mitglied!

Für Fr. 35.– haben Sie das ganze Jahr freien Eintritt und tragen zum Erhalt des Festungsmuseums bei.